

## Pressemeldung

### **GEMEINSAM WEITER WACHSEN: DIE HAMBURG REGIONALGRUPPE DER VEREINIGUNG FÜR FRAUEN IM MANAGEMENT BAUT LEITUNGSTEAM AUS**

HAMBURG (fim) - Höhere Aufmerksamkeit für die Belange von Frauen im Management und tatkräftige Unterstützung des weiblichen Führungsnachwuchses - die Hamburger Regionalgruppe der FIM Vereinigung für Frauen im Management e.V. hat sich unter neuer, erweiterter Leitung ambitionierte Ziele gesetzt.

Die hohe Kontinuität der vergangenen Jahre verbunden mit einem deutlichen Zuwachs an Mitgliedern zeichnen die Hamburger Regionalgruppe aus. Diese positive Entwicklung soll fortgesetzt werden. Die regelmäßigen monatlichen Netzwerkveranstaltungen mit spannenden Themen aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Gesellschaft, getragen von engagierten Netzwerkerinnen, werden hierzu auch künftig einen wesentlichen Beitrag leisten.

Auf der Mitgliederversammlung am 18. Juli 2011 wurde Susanne Stegen, Geschäftsführerin der DMG Dental-Material Gesellschaft mbH, zur neuen Leiterin der Regionalgruppe Hamburg gewählt. Die bisherige Leiterin Elke Holz (Verwaltungsratsmitglied bei der DAK sowie in Gremien beim Spitzenverband Bund der Krankenversicherungen und beim Verband der Ersatzkassen) hatte nach zehn Jahren intensiver und sehr erfolgreicher Arbeit für FIM in Hamburg auf eine neue Kandidatur als Leiterin verzichtet. Sie steht aber weiterhin als stellvertretende Leiterin zur Verfügung. Neben ihr wurde Andrea Makies erneut zur stellvertretenden Leiterin gewählt. Frau Makies ist Geschäftsführerin des Diakonischen Werkes Hamburg-West/Südholstein. Beisitzerinnen sind Meike Hühne, Lebensmittelchemikerin und Wissensmanagerin bei der Tchibo GmbH und verantwortlich für den Internet-Auftritt der Hamburger Gruppe sowie Maren Weidemeyer, Marketingleiterin bei Karstadt Hamburg-Mö und zuständig für die Interessentinnen-Betreuung. Budgetverantwortliche bleibt Ilona Lüchau, Prokuristin im Hamburger Ingenieurbüro Thiedemann.

Susanne Stegen, Hamburger Regionalleitung: „FIM Hamburg wird sich mit erweitertem, hoch motiviertem Leitungsteam auch weiterhin mit großem Engagement für die Belange von Frauen in Führungspositionen einsetzen und ein besonderes Augenmerk auf den weiblichen Führungsnachwuchs und dessen Unterstützung legen. Interessante Netzwerkveranstaltungen mit aktuellen Themen und die gezielte Ausweitung bestehender Kontakte wollen wir einsetzen, um auch weiterhin auf FIM und die besonderen Stärken unserer Vereinigung aufmerksam zu

machen. Vor dem Hintergrund der aktuell geführten gesellschaftlichen Debatte um Frauen in Führungspositionen ist unser Engagement heute wichtiger denn je.“

FIM - Vereinigung für Frauen im Management e.V. ist ein Netzwerk von und für Frauen in Führungsverantwortung als auch für selbstständig tätige Frauen. Gegründet wurde der Verband von Frau Dr. Helga Stödter, Juristin und Trägerin des Bundesverdienstkreuzes. Sie war bis zu ihrem Tode im Mai 2011 Vorsitzende der Helga Stödter-Stiftung zur Förderung von Frauen für Führungspositionen und Ehrenvorsitzende von FIM - Vereinigung von Frauen im Management e.V.

Die Idee eines nationalen Netzwerks für Managerinnen entwickelte sie zusammen mit anderen Mitgliedern des EWMD (European Women's Management Development Network) im Rahmen eines internationalen EWMD-kongresses, der 1986 in Hamburg stattfand. Zusätzlich zur europäischen Arbeit entstand der Wunsch, die Interessen von Frauen in Führungspositionen auch direkt in Deutschland besser vertreten zu können. Aus diesem Gedanke wurde 1987 die Vereinigung der Frauen im Management (FIM) ins Leben gerufen. Seit fast 25 Jahren versteht sich FIM als Netzwerk, als Partner und auch als nationales Sprachrohr für Frauen im Management. FIM möchte den fach- und branchenübergreifenden Erfahrungsaustausch zwischen Frauen in Managementfunktionen stärken und so den Netzwerkgedanken fördern. Die Mitglieder setzen sich aus Angehörigen aller Berufsbereiche zusammen. FIM ist mit Regionalgruppen im ganzen Bundesgebiet vertreten.

Ein weiterer Anreiz des Business-Netzwerkes für Führungsfrauen aus den unterschiedlichsten Branchen liegt im internen Mentoring-Programm. Sämtliche Mitglieder der FIM-Regionalgruppen können sich innerhalb des FIM-Verbandes um ein persönliches Karrierepaket bewerben. Dieses Angebot beinhaltet ein Stundenkontingent für persönliches Coaching, ein zweitägiges Seminar zum Thema „Business Spielregeln“ sowie den Austausch mit Beratung durch eine Mentorin. Mit diesem Angebot fördert die FIM Frauen, die eine Karriere als Führungspersönlichkeit anstreben.

Hamburg, 2. August 2011

Für weitere Informationen:

FIM Vereinigung Frauen im Management e.V.

Susanne Stegen

Regionalleitung Hamburg

info@fim.de

[www.fim.de](http://www.fim.de)

Für weitere Presseinformationen:

FIM Vereinigung Frauen im Management e.V.

Yvonne Molek

Vorstand

yvonne.molek@fim.de

FIM - Vereinigung Frauen im Management e.V.

Vorstand: i.Hs. Helga Stödter-Stiftung, Golfstraße 7, 21465 Wentorf

Telefon 040 - 532 38 37, info@fim.de, www.fim.de